

**Ergebnis 2022: Woltank Group mit Umsatzplus von 40%, EBITDA verdreifacht**

- Umsatz von EUR 62,7 Mio., EBITDA von EUR 3,6 Mio., Turnaround bei EBIT
- **Signifikante Umweltwirkung: Woltank-Leistungen ermöglichen insgesamt 57.000t CO<sub>2</sub>-Einsparungen**

Das Geschäft der Woltank Group (Woltank-Adisa Holding AG, ISIN: AT0000A25NJ6), spezialisiert auf Technologien für Energie- und Umweltlösungen, hat im Jahr 2022 an Fahrt aufgenommen. Die erfolgreiche Buy and Build-Strategie, die das Unternehmen seit 2014 betreibt, führte 2022 zu einem Umsatz von EUR 62,7 Mio. (2021: EUR 44,6 Mio. Euro), ein Plus von rund 40%. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) verdreifachte sich auf EUR 3,6 Mio. (2021: EUR 1,2 Mio.).

Rohstoff-Preissteigerungen mit eingeschränkter Weitergabe-Möglichkeit an Kunden, erhöhte Kosten im Wasserstoff-Infrastrukturbereich durch die große Pipeline an Angebotsanfragen und lange Zeitverzögerungen bei öffentlichen Vergabeprozessen wirkten sich zwar dämpfend auf die Profitabilität aus, dennoch drehte das EBIT mit EUR 0,07 Mio. leicht ins Positive (2021: EUR -1,6 Mio.), während das Ergebnis vor und nach Steuern bei EUR -0,7 Mio. (2021: EUR -2,8 Mio.) bzw. EUR -1,6 Mio. (2021: EUR -2,9 Mio.) hielt. Die Nettoverschuldung konnte mehr als halbiert werden und sank auf EUR 4,9 Mio. (2021: EUR 11,4 Mio.), das Gearing verbesserte sich auf 24% (2021: 70%). Die Anzahl der Aktien lag Ende 2022 bei 4,4 Mio.

*„Wir konnten 2022 eine gute Performance zeigen und im bestehenden Marktumfeld solide Ergebnisse liefern. Insgesamt haben wir uns im Rahmen der Erwartungen bewegt und legen heuer verstärkten Fokus auf die Profitabilität. Gleichzeitig hat sich die Zahl der Anfragen deutlich und kontinuierlich erhöht, was eine solide Basis für organisches Wachstum darstellt. Die Buy & Build-Strategie der vergangenen Jahre hat uns gut durch die Pandemie geführt und zahlt sich jetzt aus“,* sagt Peter Werth, CEO der Woltank Group.

**Drei Geschäftssegmente mit positivem Umwelt-Impact**

Das Geschäft der Woltank Group ist in drei Segmente unterteilt: Umwelt-Dienstleistungen, Industriebeschichtungen sowie Wasserstoff und erneuerbare Energien. Die Geschäftstätigkeiten der Gruppe sind darauf ausgerichtet, positive Umweltwirkungen zu schaffen und den globalen CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu vermeiden oder zu reduzieren. Die Arbeit der drei Geschäftszweige ermöglicht laut Hochrechnung für das Jahr 2022 insgesamt mehr als 57.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparungen, während sich der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Gruppe selbst auf 4,6 Tonnen CO<sub>2</sub> belief (Scope 1, 2, 3).

*„Unsere steigenden Umsätze unterstützen nicht nur unser eigenes Wachstum, sondern reduzieren die globalen Treibhausgasemissionen. Jedes Gramm CO<sub>2</sub>, das wir auf Grund unserer Geschäftstätigkeit emittieren, spart global mehr als 10 Gramm CO<sub>2</sub> ein. Wir sind zudem in einer Pole Position, um in den kommenden Jahren einen wesentlichen Marktanteil am wachsenden Infrastrukturbedarf im Bereich Wasserstoff und erneuerbare Energien zu gewinnen“,* sagt CEO Peter Werth.

Das Segment für **Umwelt-Dienstleistungen** und Sanierung von Boden, Wasser und veralteter Infrastruktur war von Pandemiemaßnahmen weniger betroffen und verzeichnete einen Umsatz von EUR 34,9 Mio. (56% des Gesamtumsatzes). Die EBITDA-Marge lag bei 6%, sollte aber mittelfristig das Ziel von 15% erreichen. Das Segment **Industriebeschichtungen**, das modernste Technologien für den Schutz und die Wartung von Tanks und Pipelines bietet, erreichte einen Umsatz von EUR 8,5 Mio. (13% des Gesamtumsatzes) und eine starke EBITDA-Marge von

22,7%. Obwohl Rohstoffpreissteigerungen vorübergehend Auswirkungen zeigen könnten, wird mittelfristig ein starkes Wachstum des Segments erwartet. Das Segment **Wasserstoff und Erneuerbare Energien** fokussiert auf die Energieträger Wasserstoff und LNG. 2022 war geprägt von der stärksten Angebotspipeline der Unternehmensgeschichte, deren Bearbeitung jedoch die Kostenseite belastete und somit bei einem Umsatz von EUR 19,4 Mio. (31% des Gesamtumsatzes) eine EBITDA-Marge von -2,2% erzeugte. Mit jahrzehntelangem Know-how ist die Gruppe bestens positioniert, um einen wesentlichen Marktanteil am wachsenden Infrastrukturbedarf im Bereich Wasserstoff zu gewinnen. Allein das Marktvolumen in der EU wird in den nächsten drei Jahren auf insgesamt rund EUR 1,5 Mrd. geschätzt.

### **Dynamischer Start 2023**

Das laufende Jahr hat die Geschäftsdynamik beschleunigt, die hohe Nachfrage nach den Leistungen der Wolftank Group führt zu einer soliden Angebotspipeline. Neue strategische Kooperationen werden für gute Auslastung sorgen: So wurde die Gruppe im Jänner von TPER – dem Anbieter von öffentlichem Personennahverkehr in der italienischen Region Emilia Romagna – als operativ-industrieller Partner für ein gemeinsames Konsortium ausgewählt, das bis 2026 integrierte Wasserstoff-Tanksysteme für Busse liefern soll. Unter anderem wird damit die Erneuerung des Fuhrparks des öffentlichen Nahverkehrs in Bologna durch 127 emissionsfreie Fahrzeuge umgesetzt.

Vereinbarungen mit dem Hersteller ARTHUR BUS zur Weiterentwicklung und Auslieferung von mobilen Wasserstoff-Tankcontainern oder eine Vertriebsvereinbarung mit EnerMech für die australische und neuseeländische Industrie werden das Geschäft weiter ankurbeln. Zuletzt wurden Rahmenvereinbarungen in Höhe von EUR 4 Mio. mit mehreren führenden E-Mobilitäts-Anbietern gemeldet, um in Italien mehr als 400 vorwiegend Schnell-Ladestationen zu installieren. Im Februar hat die Gruppe zudem einen Expansionsschritt in die USA gesetzt und eine eigene Niederlassung in Kalifornien gegründet.

*„Wir investieren aktiv in unser organisches Wachstum und sind gut aufgestellt, um die Chancen im aktuellen Marktumfeld bestmöglich zu nutzen. Das bildet eine starke Basis für unseren nachhaltigen Erfolg im laufenden Geschäftsjahr“,* schließt CEO Peter Werth.

Der vollständige Nachhaltigkeitsbericht (Annual Sustainability Report) der Wolftank Group ist ab 15. Mai 2023 online abrufbar: <https://wolftankgroup.com/de/investor-relations/finanzberichte/>

---

### **Über die Wolftank Group**

Die Wolftank Group ist ein weltweit agierender, führender Technologiepartner für Energie- und Umweltlösungen. Im Bereich der Mobilität und Logistik von Energieträgern unterstützt die Gruppe Kunden in über 20 Ländern, Projekte effizient und umweltschonend umzusetzen. Dafür entwickelt und implementiert sie Technologien von morgen, um den Verkehr zu dekarbonisieren und die Infrastruktur für eine emissionsfreie Mobilität zu bauen – etwa durch die schlüsselfertige Lieferung von modularen Wasserstoff- und LNG-Betankungsanlagen. Im Bereich der Umweltlösungen zählen Due Diligences für Umweltrisiken, maßgeschneiderte Services für Boden- und Grundwassersanierung sowie Recycling zum Angebot. Gesteuert werden die Tochtergesellschaften der Gruppe in acht Ländern auf drei Kontinenten durch die Wolftank-Adisa Holding AG mit Sitz in Innsbruck. Die Aktie der Wolftank-Adisa Holding AG (WKN: A2PBHR; ISIN: AT0000A25NJ6) notiert im direct market plus Segment der Wiener Börse AG und im m:access der Börse München und wird auf Xetra, der Frankfurter und Berliner Wertpapierbörse gehandelt. Weitere Informationen: [www.wolftankgroup.com](http://www.wolftankgroup.com)

### **Kontakt:**

Wolftank-Adisa Holding AG

Telefon: +43 (0) 512 345726

E-Mail: [investor-relations@wolftankgroup.com](mailto:investor-relations@wolftankgroup.com)

**Disclaimer:**

Diese Kommunikation enthält Aussagen, die die Zukunft betreffen und sich auf einen aktuellen Kenntnisstand, Erwartungen und Vorhersagen der Geschäftsleitung der Gesellschaft Wolf tank-Adisa Holding AG über die Zukunft beziehen. Sämtliche Statements unterliegen potenziell unsicheren Annahmen und Risiken, die eine auch wesentliche Abweichung von den direkt oder indirekt kommunizierten Aussagen oder Ergebnisse zur Folge haben können. Solche Statements sind durch den Gebrauch von Wörtern wie z.B. „erwarten“, „planen“, „rechnen“, „Zielsetzung“, „schätzen“, „davon ausgehen“ oder ähnliche zu erkennen. Folglich gelten Statements, die die Zukunft betreffen auch nur zu dem Zeitpunkt, an dem sie gemacht wurden. Eine Verpflichtung, Statements aus dieser Meldung in der Zukunft anzupassen oder zu berichtigen bzw. zu kontrollieren übernimmt die Gesellschaft nicht.